

Liebe Eltern,

heute war der WIR-Tag zum Thema „Sicherer Schulweg“ in der Schule. Aus diesen Gründen möchte ich, \_\_\_\_\_, zur Schule laufen:

Name des Kindes

- Ich möchte mich gerne mit meinen Freunden unterhalten.
- Wenn ich mich viel bewege, dann lerne ich besser und kann schwierige Inhalte besser verstehen. Bewegung ist wichtig für meine motorische und körperliche Entwicklung. Ich kann mich so jeden Tag sinnvoll bewegen und bin an der frischen Luft.
- Ich möchte gerne selbstständiger werden.
- „Elterntaxis“ gefährden meine eigene und die Sicherheit der anderen Kinder. Außerdem belasten sie die Umwelt!

## Liebe Eltern, diese Tipps haben wir in der Schule besprochen:

### 1. Der Schulwegplan zeigt den sichersten Weg zur Schule an.

Es gibt einen Schulwegplan, in dem die empfohlenen, sicheren Schulwege eingezeichnet sind (s. Rückseite und Schul-Broschüre).

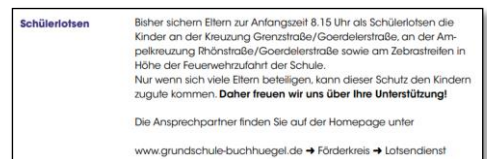


### 2. Üben Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind.

Der Schulweg sollte geübt sein: Je öfter er gemeinsam mit den Eltern und Kindern gelaufen wird, desto besser. Zeigen Sie Ihrem Kind, wo eine Situation gefährlich ist und warum. Üben Sie das Verhalten an einer solchen Stelle besonders gut. Üben heißt auch: Ihr Kind soll den Weg selbstständig gehen – beobachtet, aber nicht geleitet von Ihnen.

### 3. Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es eine Straße richtig überquert.

Hauptstraßen dürfen nur an einer Ampel oder an einem Zebrastreifen überquert werden. Nebenstraßen sollte man möglichst dort queren, wo man die Fahrbahn überschauen kann und auch von Auto- und Fahrradfahrern gesehen wird. Wenn Autos am Fahrbahnrand parken, muss man vorsichtig so weit vorgehen, bis man alles sehen kann.



Quelle: Schul-Broschüre GSB

### 4. Helle Kleidung und ein heller Schulranzen mit Reflektoren sind wichtig.

Ihr Kind wird damit besser von Fahrrad- und Autofahrern gesehen, besonders wenn es morgens noch dunkel ist.

### 5. Bilden Sie „Laufbusse“ mit anderen Kindern.

Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Wenn die Kinder in den ersten Wochen noch von Erwachsenen begleitet werden sollen, können sich mehrere Eltern eine Aufgabe teilen. So haben es alle leichter: Sie müssen beispielsweise zukünftig nur noch 1- 2mal die Woche mitlaufen, statt jeden Tag.

Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los, so dass es sich nicht hetzen muss. Unter Zeitdruck sind gelernte Verkehrsregeln schnell vergessen.

Wenn es gar nicht ohne Auto geht, fahren Sie nur ein Teilstück mit dem Auto und lassen Sie Ihr Kind einige hundert Meter vor der Schule oder an der Hol- und Bringzone (Kita 9) aussteigen. Ermöglichen Sie so Ihrem Kind, sich trotzdem zu bewegen und Freunde zu treffen.

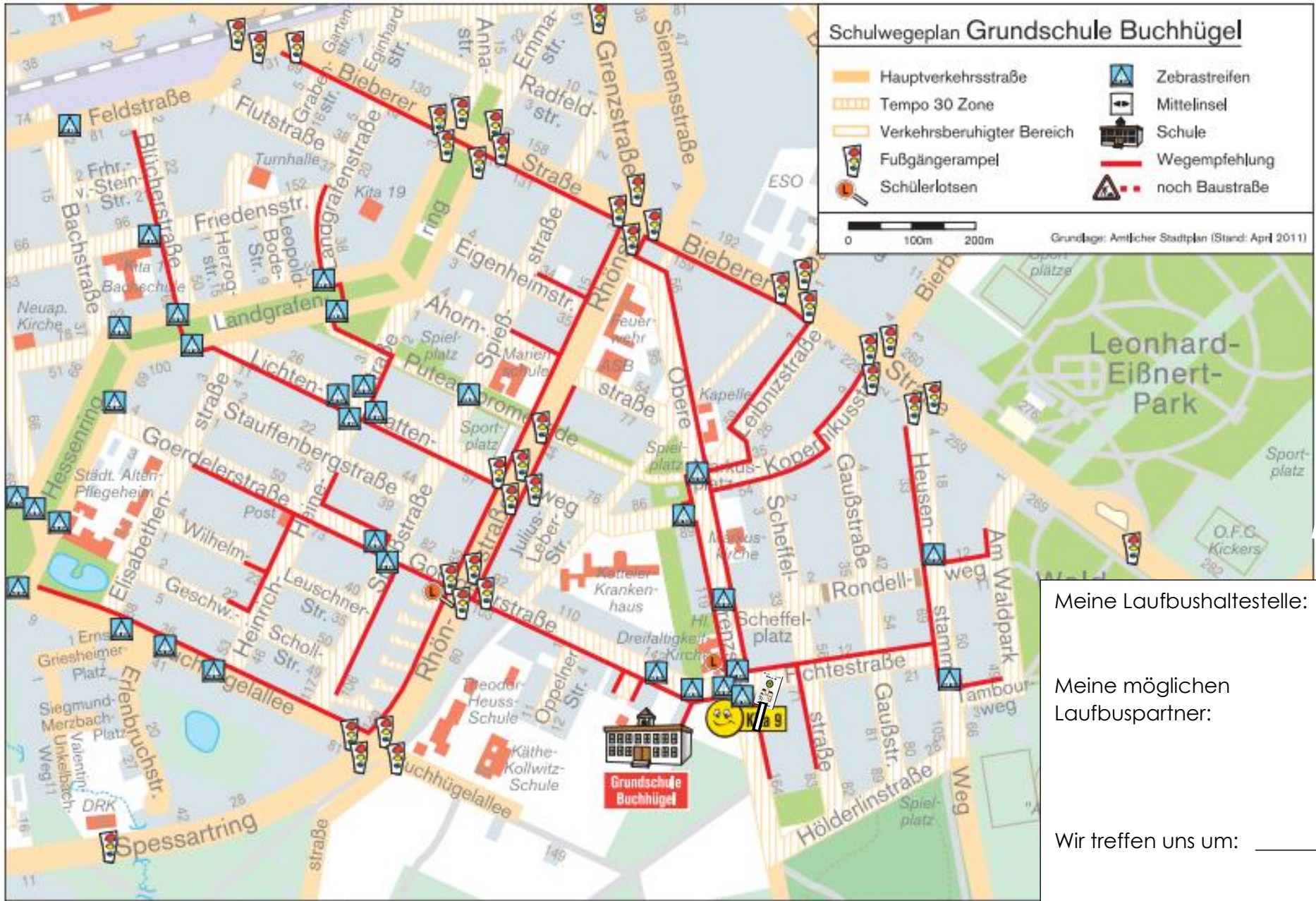


**Wir helfen Ihnen dabei! Auf der Rückseite sehen Sie unseren Schulwegplan mit den empfohlenen, sicheren Schulwegen.**

Mit freundlichen Grüßen

Schulgemeinschaft GSB

# Schulwegplan der Grundschule Buchhügel



**Schulwegeplan Grundschule Buchhügel**

	Hauptverkehrsstraße		Zebrastrreifen
	Tempo 30 Zone		Mittelsinsel
	Verkehrsberuhigter Bereich		Schule
	Fußgängerampel		Wegempfehlung
	Schülerlotsen		noch Baustraße

0 100m 200m      Grundlage: Amtlicher Stadtplan (Stand: April 2011)

Zeichne einen Punkt für deine Laufbushaltestelle in der Karte ein.

Meine Laufbushaltestelle:

Meine möglichen Laufbuspartner: \_\_\_\_\_

Wir treffen uns um: \_\_\_\_\_ Uhr